

## Künstlerische Freiheit mit normierten Kriterien und Regeln



**Liebe Studierende, Lehrende, Alumni, Fachschaftsangehörige, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen,**

Musik in Form von Wettbewerben messen zu wollen, ist im Grunde ein skurriler Vorgang, aber nahezu unser ganzes Leben ist vom Wettbewerb bestimmt. Zweckfreies Tun scheint ein Luxus, welchen man sich in einer von Rankings bestimmten Gesellschaft kaum noch leisten kann. Festgeschriebene Bewertungskriterien sug-

gerieren Sinnhaftigkeit und Anerkennung. In der hoch entwickelten europäischen Musikkultur besteht die Aufgabe des Musikers im Wettbewerb darin, das Unsagbare verständlich zu machen, künstlerische Freiheit mit normierten Kriterien und Regeln zu verbinden und den interpretatorischen Drang des Künstlers mit der Inhaltlichkeit der Komposition zu verbinden. Im letzten Jahr ist dies einer ganzen Reihe von Studierenden gelungen. Der Jazzpreis Burg-

hausen ging an das Ensemble *Malstrom*, der junge Münchener Jazzpreis an *Marius Peters rearranged*, der Bundespreis der Hamel Stiftung des Bundeswettbewerbes Gesang an *Nicolai Schwab* und der Jazz-Echo für die Newcomerin des Jahres an *Natalia Mateo*. Wir sind stolz und glücklich über diese Studierenden, die das Gesicht des Instituts für Musik prägen.

Unabhängig davon, wie wir als Pädagogen und Künstler zu Wettbewer-

ben stehen, müssen wir uns dem Wettbewerbsgedanken stellen und nach pädagogischen Wegen suchen, Lernende zu individuellen Höchstleistungen zu führen, ohne zerstörerischen Druck anzuwenden. Letztlich geht es um das Erkennen der eigenen Stärken über den Vergleich. Das Geheimnisvolle, das jeder musikalischen Gestaltung zugrunde liegt, lässt sich schwer erfassen, und die Subjektivität von Juroren, ihre interpretatorischen Vorlieben und Prioritäten nicht berechnen. Wett-



bewerbe sollten nicht nur merkantilen Ambitionen dienen oder Ruhmsucht und Eitelkeit befriedigen; dafür ist Musik zu kostbar.

Sascha Wienhausen ▲

Slowenien, 15. –20. August 2016

# Jazzinty International Jazz-Workshop Novo Mesto

## JAZZINTY 2016

mednarodna glasbena delavnica in festival / international music workshop and festival  
Novo mesto, Slovenija od 15. do 20. avgusta 2016 / Novo mesto, Slovenia, August 15-20 2016

<p><b>Workshop Info</b></p>  <p><b>Jazzinty</b> is a week of music and fun. Learning, hanging out, jamming, listening to the concerts and making new friends with amazing team of teachers. Join us at International Jazz Workshop and Festival Jazzinty 2016.</p>	<p><b>Mentors</b></p>  <p><b>VOCALS:</b> <b>DEBORAH BROWN (USA)</b></p>
 <p><b>Workshop:</b> Individual mentor-guided lessons, basic and advanced lectures, playing in theme combos, afternoon and</p>	

Jazzinty ist eine Woche Musik, Lernen, Spielen, Konzerte hören, Aushängen, neue Leute kennenlernen mit einem Team von hochkarätigen Lehrenden.

**Workshops:** individueller Einzelunterricht auf allen Niveaus, themenbezogene Combos mit verschiedenen Schwerpunkten, Nachmittags- und Abendsessions, Festivalkonzerte und vieles mehr.

**Registrierung:** über die Webseite [jazzinty.com](http://jazzinty.com). Anmeldung bis zum 5. August 2016 möglich, die Teilnehmerzahl ist limitiert.

**Dozenten/-innen:**

Vocals: Deborah Brown (USA), J.D. Walter (USA)  
Piano: Marko Churnchetz (SLO/USA)  
Trumpet and Brass Instruments: Piotr Wojtasik (POL)  
Saxophone and Woodwinds: Jure Pukl (SLO/USA)  
Guitar: Frank Wingold (GER)  
Bass: Paul Berner (USA/NL)  
Drums: Vladimir Kostadinovic (SRB/AUT)  
Improvisation Concepts: Dre Hocevar (SLO/USA)  
Harmonika/Accordion: Simone Zanchini (ITA)  
Art Director: Joris Teepe (USA/NL)

# JAZZ!Nights

**alle Facetten des Jazz an 3 Abenden**

Semesterabschlusskonzert des Studienprofils Jazz  
an der Hochschule Osnabrück



Di. 21. Juni 2016  
Mi. 22. Juni 2016  
Do. 23. Juni 2016

Blue Note Osnabrück

jeweils 20.00 Uhr | Eintritt: 5 €  
Kombiticket für 3 Tage: 10 €

Frank Wingold





## URBAN OUTREACH BAND

Vortrag von Stephan Schulze mit Live-Musik der Band sowie Konzert auf der Tagung der 'nifbe' (Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung) in Osnabrück, 20. April 2016



## RELEASE

## Anne Hartkamp: „Songs & Dances“

„... eine jener deutschen Sängerinnen, von der man gerne öfter Neues hören würde ...“ (Jazzpodium, 2015) – jetzt ist es wieder soweit!

Die auch als Komponistin und Texterin profilierte Vokalistin Anne Hartkamp legt im Juni mit „Songs & Dances“ auf Double Moon Records das zweite Album ihrer Band vor. Gemeinsam mit ihren drei langjährigen musikalischen Wegbegleitern Thomas Rückert (p), André Nendza (b) und Oliver Rehmann (dr) bringt sie ein Bündel von ebenso unorthodoxen wie bezaubernden, leidenschaftlichen wie kraftvollen Liedern und Tänzen zu Gehör. Mit klarer, intensiver Stimme und geradlinig poetischem Blick

breitet sie ihre Geschichten aus und offenbart eine packende, weil stark am Klangspektrum eines Instruments angelehnte Neudeutung des Scats. Ohne Gefühlsduselei oder Herzschmerz-Pathos wirkt Anne Hartkamp in jeder Note ihres Vortrags modern, ohne dabei für eine Sekunde das traditionelle Fundament des Jazzgesangs zu verlassen.

Double Moon DMCHR71169





## Startschuss für Theaterflatrate für Studierende der Hochschule

Im Rahmen eines Pressegesprächs haben Intendant **Ralf Waldschmidt**, der Kaufmännische Direktor **Matthias Köhn** sowie Vertreter der **Allgemeinen Studierendenausschüsse** der Universität und Hochschule Osnabrück die neue **Theaterflatrate** für Studierende vorgestellt: Ab sofort erhalten Studierende der Hochschule Osnabrück kostenlosen Zugang zu den Veranstaltungen des Theaters Osnabrück. Ab zwei Tage vor der jeweiligen Veranstaltung kann jeder an der Hochschule immatrikulierte Student an der Theaterkasse eine kostenlose Karte erwerben.

Das Finanzierungsmodell der neuen Theaterflatrate fußt auf einem Solidarprinzip: Studierende der Hochschule zahlen künftig 1 Euro mehr Semesterbeitrag, wodurch die Freikarten für alle Studierenden ermöglicht werden können. Intendant Ralf Waldschmidt sprach in diesem Zusammenhang von einer „Win-win-Situation“ für beide Seiten und freut sich über die Gelegenheit, einmal mehr gemeinsam mit anderen Akteuren die Osnabrücker Stadtgesellschaft gemeinsam gestalten zu können. Die Vertreter der beiden AStAs sehen die ihnen gestellte Aufgabe erfüllt, das kulturelle Leben der Osnabrücker Studierenden zu fördern. Die Theaterkasse verzeichnet bisher eine positive erste Resonanz der Studierenden auf das neue Angebot. Für weniger Kurzentschlossene gilt weiterhin der reguläre Rabatt von 50 % für Studierende bis zum 30. Lebensjahr. ▲



## Singtriebe – Das 4. Musical-Festival des IfM

Do., 30. Juni,  
19.30 Uhr

Fr., 01. Juli,  
19.30 Uhr

So., 03. Juli,  
18.00 Uhr

Theater  
am Limberg

Eintritt frei



Die „Singtriebe 2016“ finden am **Donnerstag, 30. Juni** und **Freitag, 1. Juli** und **zusätzlich am Sonntag, 3. Juli** statt.

Am Donnerstag, 30. Juni erzählen Sandra Bitterli und Eric Vilhelmsson in „Für immer fünf Jahre“, (immer durchgestrichen) die Geschichte einer Liebe, während Julien Blue Hirte in „Der Kellner“ sie an den Tatort Gastronomie führt. Am Freitag, 1. Juli zeigen Mareike Kristin Zupp und Maurice Daniel Ernst ihre szenische Revue „Marry Me Maybe“ und Joshua Hien erzählt in „The Bird Song“ von Sam, der gerne ein anderer wäre, genau wie das Mädchen Rosalie,

das gerne Dornröschen wäre und von Jasmin Reif in ihrem Stück „Es war einmal ...“ gespielt wird. Unterstützt von Darstellern aus dem Bereich Musical und einer Band des IfM präsentiert Tobias Rusnak „Antons Geschichte“.

Die Aufführungen beginnen am Donnerstag und Freitag um 19.30 und am Sonntag um 18.00 am Theater am Limberg. Der Eintritt ist frei. ▲

# The Addams Family

In der nächsten Spielzeit werden das Theater Osnabrück und das Institut für Musik eine große Kooperation mit einem Musical von Andrea Lippa starten: „The Addams Family“

Alle jugendlichen Darsteller werden Studierende des Instituts für Musik sein. Das Orchester wird aus allen Schwerpunkten zusammengestellt. Wir freuen uns auf diese tolle gemeinsame Produktion – nach „Thrill me“ und „Alice“ die dritte und größte gemeinsame Produktion.

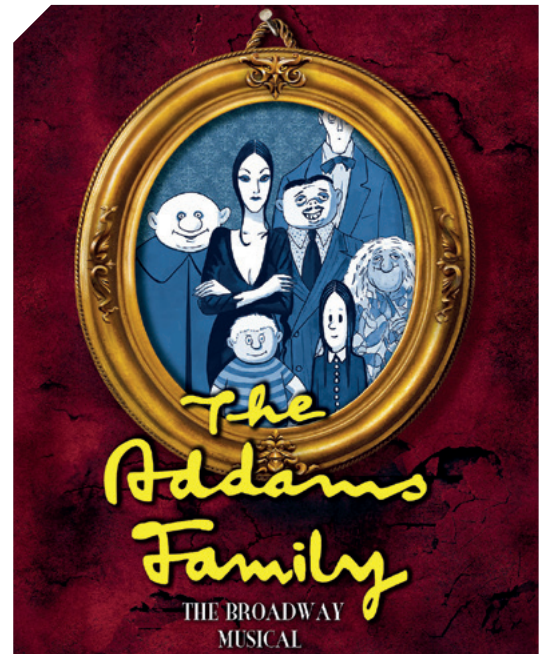
#### Zum Inhalt:

Wednesday Addams, verliebt in den hübschen, intelligenten, jungen Lucas, kommt nicht daran vorbei, diesen und dessen Familie der ihren vorzustellen. Doch stellt sie das vor eine enorme Aufgabe, denn ihre Familie ist etwas anders als alle anderen Familien. Bei einem „Kennenlern“-Abendessen sollen zwei Welten aufeinandertreffen, die unterschiedlicher nicht sein können. Ihren Vater Gomez Addams – in das bevorstehende Abendessen eingeweiht – fleht Wednesday an, nichts davon ihrer Mutter zu erzählen. Doch Gomez hat bislang noch nie Geheimnisse vor seiner überalles geliebten Frau gehabt. Womit niemand rechnet: Dieses Abendessen wird das Leben der Familie Addams grundlegend verändern.

In Andrew Lippas Musical „The Addams Family“ ist die aus der gleichnamigen Cartoon- und Filmserie aus den 1990er Jahren bekannten Wednesday erwachsen geworden. Wer erinnert sich nicht an die Kultserie mit ihren gruseligen Charakteren, der unheimlichen Liebe zwischen Gomez und seiner Morticia, an Onkel Fester, Butler Lurch, mit der Großmutter und den beiden Kindern Wednesday und Pugsley, die seit der Uraufführung 2010 in London nun auch die deutschen Musicalbühnen erobern.

An-Hoon Song, 2. Kapellmeister am Theater Osnabrück, wird nach den erfolgreichen Musicalproduktionen „Jekyll & Hyde“ und „My Fair Lady“ auch bei „The Addams Family“ die musikalische Leitung innehaben.

Regie führt Felix Seiler, der sich bereits mit seiner fantastischen Inszenierung des Musicals „Alice im



Wunderland“ im Rahmen von Spieltrieb 6 dem Osnabrücker Publikum vorgestellt hat.

**Buch:** Marshall Brickman & Rick Elice

**Musik und Songtexte:** Andrew Lippa

**Deutsche Übersetzung:** Anja Hauptmann

**Musikalische Leitung:** An-Hoon Song

**Inszenierung:** Felix Seiler

**Bühne:** Nikolaus Webern

**Kostüme:** Linda Schnabel

**Choreografie:** Kati Farkas

**Dramaturgie:** Alexander Wunderlich

**Premiere**

**Samstag, 11. März 2017**

**Theater am Domhof**

## Avenue Q geht in die Verlängerung

Das hat das Theater Hagen schon lange nicht mehr erlebt. Für die letzten Vorstellungen von „Avenue Q“ mussten sämtliche Stehplätze des Hauses geöffnet werden. Alle Aufführungen des Musicals waren restlos ausverkauft. Um der großen Nachfrage nachzukommen, geht die erfolgreiche Kooperation zwischen dem Theater Hagen und dem IfM in die Verlängerung in die nächste Spielzeit. Zehn weitere Termine im freien Verkauf sind angesetzt. Ein Besuch in Hagen lohnt sich!

[www.theaterhagen.de](http://www.theaterhagen.de)





Montag, 27. Juni 2016 um 20.00 Uhr

## BIGBAND-Night

**Ein großer Abend am Theater Osnabrück. Die BIGBAND-Night vereint gleich zwei große Bands der Jazzmusik an einem Abend:**

das IfM Jazz Orchestra unter Leitung von Stephan Schulze und das Folkwang Jazz Orchestra unter der Leitung von Ansgar Striepens. Auf dem Programm stehen Highlights der Bigband-Literatur und Vocaljazz-Hits, unter anderem mit der Sängerin Greetje Kauffeld.

Der Abend wird aus zwei Teilen bestehen. Im ersten Teil spielt das IfM Jazz Orchestra. Im Zentrum stehen Highlights der Big-Band-Literatur, die in diesem Semester erarbeitet wurden.

Dazu gehören Titel wie Skyliner, A warm Breeze, To you oder Wide open Spaces. Der zweite Schwerpunkt ist den Sängerinnen gewidmet, allen voran Stargast Greetje Kauffeld: Sie soll von beiden Big Bands mit folgenden Titeln gefeatured werden: Shiny Stockings, We'll be together again, I wish you Love und Just in Time.

Genauere Informationen zum Programm des Folkwang Jazz Orchestra erreichen uns bis Redaktionsschluss des Newsletters leider nicht.

Karten sind erhältlich am Theater Osnabrück



Das Folkwang Jazz Orchestra

5. bis 11. September 2016

# 1. Morgenland Campus am IfM

mit Kinan Azmeh, Dima Orsho, Rony Barrak, Florian Weber, Frederik Köster u.v.a.

**Wir freuen uns sehr, den ersten Morgenland Campus anzukündigen!**

Dieser interkulturelle Workshop initiiert für die Studierenden des IfM eine Woche lang Begegnungen mit Weltklassemusikern aus der arabischen und europäischen Welt.

Der Morgenland Campus ist eine Kooperation vom Institut für Musik mit dem Morgenland Festival Osnabrück. Die Dozenten sind aufs Beste mit genreübergreifenden Musikformaten vertraut. Sie zählen in ihren Bereichen zu den herausragenden Solisten weltweit.

Die Woche mit verschiedenen Arbeitsphasen soll den eigenen musikalischen Horizont erweitern – mit neuen Rhythmen, Modi und Klängen – darunter „Vierteltönen“, die gar keine sind, den blue notes in der orientalischen Musik. Es soll musikalische Identitäten und Lebenswelten verbinden. Zudem soll Unbekanntes entdeckt werden, Neues entstehen, sollen Erfahrungen ausgetauscht werden und insbesondere interkulturelle Akzente gesetzt werden.



Kurz: Die Studierenden erwarten eine intensive Woche mit Workshops, Jams und einem sicherlich grandiosen Abschlusskonzert im Blue Note am 11. September. Der Morgenland Campus bietet 30 aktive Plätze für Studierende aller musikalischen Schwerpunkte.

Für passive Teilnehmer aller Fakultäten und alle interessierten Zuhörer, Besucher des Morgenland Festivals Osnabrück und Menschen auf der Flucht, die über ihre musikalische Identität in Osnabrück ein Stück Heimat wiederfinden können, ist der Campus offen.

Alle Interessierten melden sich bitte per Mail (Kurzvita, Foto und musikalische Schwerpunkte) bei

Sascha Wienhausen (s.wienhausen@hs-osnabrueck.de) oder Florian Weber (f.weber@hs-osnabrueck.de).

## „Hey, Hallo, Salam, Marhaba!“

Seit nun zwei Monaten betreue ich ein Singprojekt mit Flüchtlingskindern in der Erstaufnahmeeinrichtung am Naturper Holz hier in Osnabrück. Jeden

Dienstag um 16.00 Uhr machen wir eine Stunde Musik zusammen. Momentan sind es wenige Kinder, da die Bewohneranzahl stark abgenommen

hat. Trotzdem ist es eine große Freude, mit einer kleinen, immer wieder neu zusammengewürfelten und sehr aufgeschlossenen Kindergruppe zu arbeiten.

Vielleicht habt auch ihr Lust, euch ehrenamtlich und musikalisch zu engagieren? Ab Ende Juni suche ich einen Nachfolger da ich mein Studium hier am IfM beenden werden.

Bei Interesse meldet euch: LarissaSchnadt@gmx.de

# Aus der Fachschaft

„Moinsen, Servus und Grüß Gott“ liebe Mitstudierende.

Für die, die sich immernoch ständig im dritten Stock des Gebäudes an der Caprivistraße verlaufen: **WIR SIND UMGEZOGEN!!!** Ihr findet uns jetzt im nagelneuen Büro direkt im Erdgeschoss in Raum FA 0013. Damit sind wir jetzt besser und direkter mit der Institutsleitung vernetzt, haben kürzere Wege und können Dinge auf diese Weise schneller regeln. Gerne dürft ihr uns auf einen Kaffee oder ein Kaltgetränk besuchen kommen und uns eure Probleme, Wünsche, Anregungen etc. schildern, wir sind für euch da! Passend zum neuen Raum gibt es auch eine **neue Besetzung der Fachschaft** – welche sich aktuell aus „der Grafschaft“, Florian Graf, „der Rhön“, Janina Roupp und aus „der Mixo11“, Jasmine Klevinghaus zusammensetzt. Ihr werdet demnächst noch mittels Poster informiert, wie wir aussehen.

Da der Sommer vor der Tür steht und nicht jeder über einen fetten Garten verfügt, ergeht hiermit die

Info an die Erstis: der IfM-Grill kann gerne jederzeit bei der Fachschaft ausgeliehen und damit im IfM-Garten gegrillt werden (allerdings nur bis 22.00 Uhr... die Ruhestörungen... ihr wisst ja...)

Gerne laden wir auch die Kommilitonen aus der Rehmstraße und aus der Spichernstraße ein, sich mehr mit uns als Fachschaft zu vernetzen – wir (und der Grill) sind genauso für euch da wie für alle anderen. Kontaktiert uns einfach, wenn was los ist (Partys, Probleme, Veranstaltungen, Verbesserungen, ...)

Und noch das Wichtigste zum Schluss: **Lasst euch nicht so sehr von der jetzt beginnenden Prüfungsphase stressen!**

Viele Grüße aus der neuen „Fachschaftsküche“:  
Flo, Janina & Jasmine

## Öffentliche Konzerte des Schwerpunktbereichs „Klassik Vokal“ im Sommersemester 2016



AMEOS-Klinikum

**Auch im Sommersemester 2016 finden wieder die schon traditionellen Konzerte statt:**

Am Donnerstag, 09. Juni um 19.30 Uhr ein Gala-Abend mit Examenskandidaten im „Treffpunkt“ des AMEOS-Klinikums am Gertrudenberg. Am Klavier begleiten Anne Lahrmann und Markus Lafleur.

Ein Konzert mit geistlicher Musik gestaltet von Solisten, Chor und einem kleinen Instrumentalensemble am Freitag, 24. Juni um 19.30 Uhr in der Kleinen Kirche neben dem Dom. Bei diesem Konzert werden auch Studierende des Fachs Ensembleleitung dirigieren, die künstlerische Gesamtleitung hat Christopher Wasmuth.

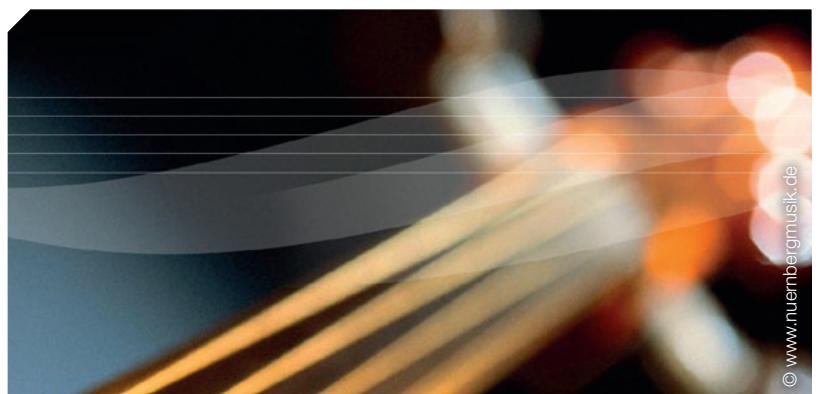
Freitag, 17. Juni 2016, 18.00 Uhr

## Study Up Klassik 2016

**Der diesjährige Study Up Wettbewerb im Bereich Klassik weist eine interessante Neuerung auf: Das erste Mal werden wir zusammen mit Sängern vom IfM diesen Wettbewerb ausspielen.**

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich möglichst viele Teilnehmende zu diesem Wettbewerb anmelden.

Der Wettbewerb findet am 17. Juni ab 18.00 Uhr im Gartenhaus statt, Teilnahmebedingungen am schwarzen Brett im Sängerhaus Rehmstr. und im IfM, anmelden bitte bei Hauko Wessel unter: [h.wessel@hs-osnabrueck.de](mailto:h.wessel@hs-osnabrueck.de)





Dienstag, 14. Juni und Mittwoch, 15. Juni 2016, jeweils 20.00 Uhr

# POP!Stage 2016

Das kultverdächtige Festival mit Studierenden des Studienprofils Pop am Institut für Musik der Hochschule Osnabrück. Regelmäßig einmal pro Semester haben Popfans die Gelegenheit, die angehenden Profimusiker in ihren unterschiedlichen Bandprojekten und Ensembles an zwei Konzertabenden jeweils ab 20.00 Uhr auf der Bühne des soziokulturellen Zentrums Lagerhalle in Osnabrück zu erleben.



Mit einem spannenden Mix aus Pop, Rock, Funk, Latin, Blues, Soul, Hip Hop, Fusion, Metal oder Singer-Songwriter bietet die POP!Stage ein volles und abwechslungsreiches Programm. Von Rockbands über den POP-Chor bis hin zu mitreißenden Rhythmus-Gruppen entfaltet sich den Besuchern die ganze Bandbreite der Popmusik in charismatischen Live-Auftritten auf professionellem Niveau.



Doppel-Ticket für beide Abende: 10,- Euro (erm. 8,- Euro). Einzelticket: 6,- Euro (erm. 4,- Euro). Tickets sind an der Abendkasse erhältlich.





# Spring Academy 2016

**Die diesjährige Spring Academy war ein besonders bemerkenswerter Erfolg. Über 60 Teilnehmende hatten sich angemeldet.**

Es waren mit Roberto Sechi und Gianfranco Carlascio zwei herausragende Lehrerpersönlichkeiten unseres Kooperationspartners des Paganini Konservatoriums in Genua eingeladen. Beide begeisterten die Teilnehmenden mit ihrer unkomplizierten und humorvollen Art, Musik zu unterrichten. Wir freuen uns sehr, dass im Juni die Kooperation unterschrieben werden wird, sodass der Austausch von Lehrenden und von Studierenden bald intensiviert werden kann.

Zum anderen haken wir mit Herrn Professor Jürgen Kussmaul einen der führenden Bratschenprofessoren Deutschlands eingeladen. Wohl noch nie hat das IfM so viele Bratscher auf einmal „beherbergen“ können wie in den ersten Apriltagen. Was für ein Erfolg für dieses oft und völlig zu Unrecht verkannte Instrument! Kussmaul schöpfte aus seinem schier unerschöpflichen Vorrat an pädagogischer Erfahrung und Menschlichkeit und begeisterte und motivierte Studierende aus nah und fern.



## Bericht zum Thema „Sprache, Gesang u. Integration“



**Seit einigen Wochen wird in der Grund- und Oberschule Lindern unter der Leitung von Olga Delgas, Studentin des Instituts für Musik, fleißig gesungen und Deutsch gelernt.**

Ungefähr 15 Grundschul Kinder aus überwiegend syrischer Herkunft nehmen an dem Projekt, das im Rahmen einer Bachelorarbeit durchgeführt wird, teil. Das pädagogisch erarbeitete Konzept beinhaltet deutsche Grammatik, richtige Aussprache und grundlegenden Wortschatz. Es wird durch Gesang geleitet und begeistert die Neuankömmlinge für die unbekannte Sprache, mit der die Kinder plötzlich konfrontiert sind.

Das Projekt wird zusätzlich durch pädagogische Mitarbeiter und Deutschlehrer unterstützt und kann auch von anderen Institutionen in dieser Form gerne übernommen werden.

Obwohl das Projekt noch nicht beendet ist, zeigt es bereits jetzt erfreuliche Ergebnisse. Die Kinder lernen

spielerisch, schnell und akzentfrei die wichtigsten Vokabeln und Aussagen der deutschen Sprache. Durch die freundliche und freudige Atmosphäre wird das soziale Umfeld gestärkt und den gesellschaftspolitischen Unterschieden der einzelnen Länder ein gemeinsames Handlungsfeld eröffnet.

Das Projekt ist zunächst auf acht Themen begrenzt und wird bis Ende dieses Schuljahres durchgeführt. Perspektivisch läuft es darauf hinaus, das Konzept weiter zu erarbeiten und die Kinder mit weiteren Liedern, Vokabeln und grammatikalischen Grundlagen für die neue Sprache zu begeistern.

21.–23. Oktober 2016, RA 0132 IFM Rehmstrasse, Osnabrück

## Abenteuer Neue Musik

**Das Erlernen und Aufführen zeitgenössischer Musik stellt für Sänger mitunter eine große Hürde dar. Zu wenige Kenntnisse im Umgang mit Zwölftönigkeit, anspruchsvollen Rhythmen und Unsicherheiten beim stimmschonenden Produzieren von Klängen und Geräuschen verschließen so manchem ein weites und interessantes musikalisches Feld.**

Mit einem Workshop unter der Leitung der Hamburger Komponistin und Sängerin Marcia Lemke-Kern können sich Gesangstudierende und -lehrende aller Schwerpunkte ein Wochenende lang auf eine spannende Reise durch Tonhöhen, Mikrotonalität, Polyrhythmik und Stimmklangfarben begeben.

Marcia Lemke-Kern führt vom 21.-23. Oktober 2016 fundiert, mitreißend und mit reichem Erfahrungsschatz von der Analyse über Hör- und Stimmtechniken bis hin zur zeitgenössischen Aufführungspraxis durch diesen Workshop.

**Ort:** RA 0132 Ifm Rehmstrasse, Osnabrück

Die genauen Uhrzeiten werden zum Semesterbeginn noch durch Aushänge bekanntgegeben.

Herzliche Einladung an alle Schwerpunkte!

### Marcia Lemke-Kern

Nach einem Studium mit Schwerpunkt Performance und Komposition (BSc Hons Mus) an der City University London und der Guildhall School of Music and Drama absolvierte Marcia Lemke-Kern ein weiterführendes Studium für „Neue Kompositionstechniken“ an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und am EULEC Lüneburg. Seither tritt sie solistisch sowie mit verschiedenen Ensembles auf, u.a. mit dem Ensemble Effusions und Trobar e Cantar.

Mehrere Uraufführungen und deutsche Erstaufführungen. Ihre Stimme ist außerdem von Sean Reed (ZKM), Sonja Schierbaum, Sun-Young Pagh (IRCAM) und Georg Hajdu für Kompositionen und Videokunst verwendet worden.

Im Jahr 2000 gründete Marcia mit Sascha Lemke das duo con:Fusion, das sich der Aufführung zeitgenössischer Musik mit Einbeziehung von Live-Elektronik und theatralischen Elementen widmet. 2007 gewann das duo con:Fusion den ersten Preis des Wettbewerbs der ecpmn (European Promoters of New Music) bei der Gaudeamus Musikwoche, Amsterdam.



18. Juni 2016, 17.30 Uhr, Haus der Jugend Osnabrück

## Die Suche nach dem Glück



**Glück – wir alle streben danach und wünschen uns ein glückliches Leben. Bei Annäherung an den Begriff merkt man schnell, dass Glück nicht greifbar ist. Der Augenblick, der Moment des Glückseins ist nicht bestimmbar, sondern passiert. So ist es ein ewiges Streben des Menschens, unbegrenzt und offen.**

Der „Kindermusiktheater“-Kurs der Hochschule Osnabrück und die Musical-Kinder des Haus der Jugend Osnabrück setzten sich intensiv mit dem Thema „Glück“ auseinander. Seit Mitte Februar studieren sie das Familienmusical „Die Suche nach dem Glück“ ein. Gemeinsam singen, spielen, tanzen sie und sind dem Glück dicht auf den Fersen. Einig sind sich die jungen KV Studierenden und die Jugendlichen darin, dass die Erfüllung des Glücks in der Gemeinsamkeit liegt. Denn wenn man Glück teilt, wird es nicht etwa kleiner, sondern größer.

Am 18. Juni 2016 um 17.30 Uhr findet die Premiere im Haus der Jugend Osnabrück statt. Kommt vorbei und erlebt mit uns eine glückliche Zeit.

Weitere Aufführung am 19. Juni 2016 um 15.00 Uhr.



Samstag, 4. Juni und Sonntag, 5. Juni 2016, 19.00 Uhr

## Werkstattbühne

Die „WERKSTATT-BÜHNE“ ist ein Forum, bei dem Produktionen von Studierenden des Studienschwerpunkts Elementare Musikpädagogik am Institut für Musik der Hochschule Osnabrück (IfM) und inklusive Performanceprojekte präsentiert werden.

Dabei spielen innovative Ansätze und die Verbindung von Musik, Tanz und Sprache eine wichtige Rolle. Am Samstag, 4. Juni und Sonntag, 5. Juni kann man um 19.00 Uhr wieder die Ergebnisse langer und intensiver experimenteller Kreativprozesse in einer abwechslungsreichen Aufführung im Veranstaltungszentrum des IfM in der Kaserne Am Limberg 1, Gebäude 176, in Osnabrück erleben. Das inklusive Tanztheater „eigenart“ wird mit seiner neuen Produktion „Fly away“ Premiere feiern und die Studierenden zeigen selbst entwickelte Stücke aus dem künstlerischen Hauptfach Elementare Musikpädagogik, unter anderem eine Gesangsperformance von Yvonne Peters, eine Bewegungsgestaltung zum Kunstwerk „Der Vollmond“ von Paul Klee, Szenische Lyrik, Percussionstücke sowie eine Musik- und Bewegungsperformance zum Song „Summertime“ von George Gershwin. Das Bühnenbild zu „Der Vollmond“ wurde von der Leiterin der Abteilung Kunst der Städtischen Musik- und Kunstschule, Evelyn Adam, gestaltet.

Im neuen Stück „Fly away“ des Tanztheaters eigenart, dem inklusiven Hochschulensemble unter der Leitung von Dörte Steindorff und Tamara McCall, tanzen Darsteller mit und ohne Behinderung gemeinsam. Es geht um Träume und Wünsche jedes Einzelnen – wer träumt nicht davon, einfach wegfiegen zu können ... Das Stück, in dem es um geheimnisvolle Vogelwesen, um Gefangensein und Freisein geht, ist eine Produktion, welche im Sommersemester speziell für diese Gruppe choreografiert und inszeniert wurde.

Anschließend an die Aufführungen klingt der Abend bei einem gemeinsamen Grillen aus.



Der Eintritt ist frei! Aufgrund der erfahrungsgemäß sehr hohen Nachfrage sind Platzkarten erforderlich.

Erhältlich an der Pforte des IfM, Caprivistr. 1, Osnabrück, Tel.: 0541/969-3209, Abholung Mo.–Fr. 9.00–15.00 Uhr.

## StudyUp Award Musical 2016



Joyce Diedrich

Vor begeistertem Publikum wurde am 24. Mai im Haus der Jugend der StudyUp Award Musical ermittelt.

Die Jury, bestehend aus Prof. Dr. Barbara Hornberger, IfM, Daniel Inbal, 1. Kapellmeister Theater Osnabrück und Thomas Winter, Hausregisseur am Theater Bielefeld, verlieh den mit 1.200,- Euro dotierten Ensemble Preis an Felix Freund, Joshua Hien, Maurice Daniel Ernst, Tobias Rusnak, Julien Blue Hirte und Jendrik Sigwart für „Hello“ aus BOOK OF MORMON. Den Solopreis, dotiert mit 800,- Euro sowie den ZON-TA Musikpreis Osnabrück in Höhe von 500,- erhielt Joyce Diedrich für Ausschnitte aus ihrem Halbfinal-Programm zum Bundeswettbewerb Gesang und für ihre Rolle der Lisa in JECKYLL & HYDE. Die Preise wurden von Klages und Partner gestiftet.



v.l.n.r. Tobias Rusnack, Julien Blue Hirte, Joshua Hien, Felix Freund, Maurice Ernst

**Konzert des Orchesters der Hochschule** **k**  
Mittwoch, 1. Juni 2016; 19.00 Uhr;  
Donnerstag, 2. Juni 2016; 11.00 und 19.00 Uhr  
Aula der Hochschule Osnabrück,  
Albrechtstr. 30, 49074 Osnabrück; *Eintritt frei*

#### Werkstattbühne **emp**

Samstag, 4. Juni und Sonntag, 5. Juni 2016;  
jeweils 19.00 Uhr  
Veranstaltungszentrum des IfM am Limberg, Osnabrück,  
Am Limberg 1, Gebäude 176; *Eintritt: Siehe S.11*

#### Konzert-Podium Klassik **k**

Klavier- und Kammermusikabend  
Mittwoch, 8. Juni 2016; 19.30 Uhr  
Ledenhof Osnabrück, Renaissancesaal;  
49074 Osnabrück; *Eintritt frei*

#### Sitzung der Schwerpunktbeauftragten

Mittwoch, 8. Juni 2016, 09.00–12.00 Uhr  
Institut für Musik, Raum FA 0109

#### Efrat Alonys Singer's Interpretation Class **j**

Pop – Jazz – Duo – Quintett – Elektro – Rock –  
Nu-Jazz – Improvisation  
Mittwoch, 8. Juni 2016; 20.00 Uhr  
Big Buttinsky, Johannisstraße 112, 49074 Osnabrück;  
*Eintritt frei*

#### Charlotte Isbaner **Vokale Ensembleleitung** **k**

Mittwoch, 8. Juni 2016; 19.30 Uhr  
mit dem Vokalconsort Osnabrück; St. Josephs-Kirche,  
Miquelstraße 25, 49082 Osnabrück; *Eintritt frei*

#### POP!Session **p**

Mit Gastaustritt der zweit platzierten Band des ASTA-  
Band-Contest und „Toja“, der Gewinnerin des  
StudyUp Awards 2016; DJ-Sets im Gewölbe  
Donnerstag, 9. Juni 2016; 21.00 Uhr  
Unikeller, Neuer Graben 29, 49074 Osnabrück;  
*Eintritt frei*

#### Gala-Abend mit Examenskandidaten **k**

Donnerstag, 9. Juni 2016; 19.30 Uhr  
„Treffpunkt“ des AMEOS-Klinikums am  
Gertrudenberg, 49074 Osnabrück; *Eintritt frei*

#### Christiane Gerl **Gitarre** **j**

Donnerstag, 9. Juni 2016; 20.00 Uhr  
Lutherhaus, Jahnstr. 1, 49080 Osnabrück; *Eintritt frei*

#### Singer's Corner **j**

Die Gesangstalente des Schwerpunktes Jazz  
Freitag, 10. Juni 2016; 20.00 Uhr  
Big Buttinsky, Johannisstr. 112, 49074 Osnabrück;  
*Eintritt frei*

#### POP!Stage **p**

Dienstag 14. Juni und Mittwoch 15. Juni 2016;  
jeweils um 20.00 Uhr  
Lagerhalle, Rolandsmauer 26, 49074 Osnabrück;  
*Ticket: siehe Seite 8.*

#### Sitzung der Studienkommission

Mittwoch, 15. Juni 2016, 09.00–11.00 Uhr  
Institut für Musik, Raum FA 0109

#### Sitzung des Senats

Mittwoch, 15. Juni 2016, 15.00 Uhr  
Institut für Musik, Raum AB 0112

#### Christian Haupt **Gitarre** **j**

Mittwoch, 15. Juni 2016; 19.30 Uhr  
Big Buttinsky, Johannisstr. 112, 49074 Osnabrück;  
*Eintritt frei*

#### Abschlusskonzert Kammermusik **k**

Motto: 4+ | Ensemble ab Quartettgröße  
Donnerstag, 16. Juni 2016; 19.00 Uhr  
Institut für Musik, Konzertsaal im Gartenhaus,  
Caprivistr. 1, 49074 Osnabrück; *Eintritt frei*

#### Konzert des Musical-Chors **m**

Donnerstag, 16. Juni 2016; 18.30 Uhr  
Stadtgalerie Café, Große Gildewart 14,  
49074 Osnabrück; *Eintritt frei*

#### StudyUp Award Klassik **k**

Freitag, 17. Juni 2016; 18.00 Uhr  
Institut für Musik, Konzertsaal im Gartenhaus,  
Caprivistr. 1, 49074 Osnabrück;

#### Svenja Leopold **Gesang** **p**

Samstag, 18. Juni 2016; 20.00 Uhr  
Lagerhalle, Rolandsmauer 26, 49074 Osnabrück;  
*Eintritt frei*

#### Prüfungszeitraum

18. Juni 2016 bis 09. Juli 2016

#### JAZZ!Nights **j**

Mit Studierenden des Profils Jazz am IfM  
Dienstag, 21. bis Donnerstag 23. Juni 2016;  
jeweils 20.00 Uhr  
Blue Note Erich-Maria-Remarque-Ring 16, Osnabrück;  
*Eintritt: 5 Euro, Tripelticket für 3 Abende 10,- Euro*

#### Charlotte Isbaner **Vokale Ensembleleitung** **k**

Mittwoch, 22. Juni 2016; 19.30 Uhr  
mit der Icker Kantorei; Kath. Pfarheim Icker,  
Icker Kirchweg 1, 49191 Belm; *Eintritt frei*

#### Geistliches Konzert **k**

Freitag, 24. Juni 2016; 19.30 Uhr  
Kleine Kirche (neben dem Dom), 49074 Osnabrück;

#### Julia Falke **Gesang** **j**

Samstag, 25. Juni 2016; 19.30 Uhr  
Institut für Musik, Gartenhaussaal, Caprivistraße 1,  
49076 Osnabrück; *Eintritt frei*

#### Nhat Vi Nguyen **Gesang** **p**

Montag, 27. Juni 2016; 20.00 Uhr  
Skatehall, An der Rosenberg 6, 49084 Osnabrück;  
*Eintritt frei*

#### Bigband-Night **k**

Montag, 27. Juni 2016; 20.00 Uhr  
Theater am Domhof, Domhof 10/11,  
49074 Osnabrück; *Karten an der Theaterkasse.*

#### Victoria Semel **Gesang** **p** &

Björn Amadeus Kahl **Gesang** **p**  
Dienstag, 28. Juni 2016; 20.30 Uhr  
Lagerhalle, Rolandsmauer 26, 49074 Osnabrück;  
*Eintritt frei*

#### JAZZ!Lounge **j** **j**

True Blue (DJ); Pascal Bartoszak Quartett;  
Benjamin Branzko (Examenskonzert)  
Dienstag, 29. Juni 2016; 20.00 Uhr  
„Caprivilounge“; Hochschule Osnabrück, Caprivistraße  
30A, Gebäude CK, Osnabrück; *Eintritt: 4,- Euro*

#### Nina Gieshoidt **Gesang** **j**

Donnerstag, 30. Juni 2016; 20.30 Uhr  
Felix-Nussbaum-Haus, Lotter Str. 2, 49078 Osnabrück  
*Eintritt frei*

#### Singtriebe Festival **m**

Donnerstag, 30. Juni 2016, Freitag, 01. Juli; 19.30 Uhr  
und Sonntag, 03. Juli 2016; 18.00 Uhr  
Veranstaltungszentrum am Limberg; Osnabrück,  
Am Limberg 1, Gebäude 176; *Eintritt frei*

#### Charlotte Isbaner **Gesang** **k**

Freitag, 01. Juli 2016; 19.30 Uhr  
Ledenhof, Am Ledenhof 3, 49074 Osnabrück; *Eintritt frei*

#### Sitzung der Schwerpunktbeauftragten

Mittwoch, 04. Juli 2016, 09.00–12.00 Uhr  
Institut für Musik, Raum FA 0109

### Legende

- k** Klassik
- p** Pop
- j** Jazz
- emp** Elementare Musikpädagogik
- m** Musical
- Gremien/Organisation
- Examenskonzerte

#### Benedikt Schlereth **Gitarre** **p** & Niklas

Engelbrecht **Gitarre** **p**

Mittwoch, 6. Juli 2016;  
Bastard Club,  
Buersche Str. 6,  
49074 Osnabrück;  
*Eintritt frei*

#### Jens Niemann **Keyboard** **p**

Mittwoch, 20. Juli 2016;  
20.00 Uhr  
Docmaklang,  
Am Limberg,  
49088 Osnabrück;  
*Eintritt frei*

#### Letztmögliche Noteneingabe OSCA

31. August 2016  
(für Hausarbeiten  
30. September 2016)

### IMPRESSUM

Redaktion & Gestaltung  
Manuela Gebetsroither

Vi.S.d.P.: Prof. Sascha  
Wienhausen

Zugunsten der Lesbarkeit  
wurde auf Genderunter-  
scheidungen verzichtet.  
Selbstverständlich sind  
beide Geschlechter glei-  
chermaßen angesprochen.

Fotos: Privat

Die nächste Ausgabe  
erscheint am 15.10.2016